

Beschäftigungsvorstellungsbild in Reichswirtschaftshauptamt

III. IV. B

Lehreramt  
1911-1913

Lehreramt, Lehrstuhl

IV B 1 Katholische Kirche

1-Oberstufenlehrer

IV B 2 Evangelische Kirche

1-Oberstufenlehrer

1-Hauptstufenlehrer

IV B 3 Orthodoxe Kirche

1-Oberstufenlehrer

Freimaurerei

1-Hauptstufenlehrer

IV B 4 Judentum (Katholiken)

1-Hauptstufenlehrer

NAZIWAFFENRECHENUNGSANSTALT

CIA SPECIAL COLLECTIONS  
RELEASE IN FULL

437784

55  
1967  
cont  
1078

Serial  
4643  
Container  
2398

D III 550g

Da die Stellensuche für die deutschen Franzosen verhaf-  
teten chilenischen Juden und deren Abweisung zu erreichen,  
hat sich D III mit dem Reichsicherheitshauptamt, Sturm-  
mannführer MICHELMANN, in Verbindung gesetzt.

D III wies darauf hin, dass besonders Rücksichten zu  
nehmen sind, da der Chilenische Botschafter durchaus deutsch-  
freundlich ist und seine Stellung durch die getroffenen  
Maßnahmen nicht noch besonders erschwert werden soll. Wei-  
terhin wurde angeführt, das Repressalien an den Deutschen  
in Chile geübt werden könnten.

Sturmmannführer Michmann konnte sich diesen wichtigen  
Gründen nicht verschließen. Er sagte aber, daß er von sich  
aus in Berlin die Angelegenheit nicht entscheiden könne  
versprach aber, sich durch Fernschreiben sofort mit dem  
Vertreter des Sicherheitsdienstes in Frankreich in Verbin-  
dung zu setzen, um die vorgebrachten Gründe mitzuteilen  
und um ungeheuerliche Stellungnahme zu bitten. Sobald die Ant-  
wort aus Frankreich eingetroffen sei, die noch heute zu  
erwarten ist, wird er D III Mitteilung davon geben.

Hiermit

W. MICHELMANN

Der Vorgesetzte durch den Vorgesetzten in Berlin  
am 12. Oktober 1941

BEST AVAILABLE COPY E208528

DECLASSIFIED

Authority NND 36872  
By NARA Date 2/9/05

Sr. 482  
Cont. 304

**Verfahren**

Berlin, den 3. Oktober 1941

BEGRAD U. GABRAN 1201 1941

1. An  
die Dienststelle des Bevoll-  
mächtigten des Abwehrigen Rates  
Belgrad

**FERNSCHREIBEN**  
(Geheim)

Herrn Dr. St. S. Luther  
12 Rademaker

Im Anschluss an das Fernschreiben  
vom 19. 10. 1941 vom 10. 10. 1941  
des Reichsicherheitshauptamtes zu  
wird der Sturabführer EICHMANN in  
Laufe nächster Woche in Begleitung des  
Legationsrates RADEMACHER nach Belgrad  
kommen. Genauer Zeitpunkt des Eintref-  
fens wird noch durchgegeben.

cc. an  
Nachahmung

Büro RAH  
mit der Bitte um  
Kenntnisnahme zuge-  
leitet

L u t h e r

pol. VA  
Abschrift des Fern-  
schreibens mit der  
Bitte um Kenntnisnah-  
me zugeleitet.

231284



ST. 482  
cont  
304

S. G. 142.11 / Abg. elab. 2283

Berlin, den 25. Oktober 1941

Num. III 470/41-1116

die Dienststelle des Reichsausschusses  
für die Angelegenheiten der  
evangelischen Kirchen

Fernschreiben  
(S - Schriftwechsel)

10-1141  
Herrn St. S. Lischer  
12 Rademacher

gestellter in Fernschreiben  
vom 25. Oktober 1941 - III 470/41-1116  
Ang. II - abenannten Staatsanwaltschaft  
Berlin und können als Vertreter des  
Reichsausschusses für die Angelegenheiten der  
evangelischen Kirchen und Kirchenverbände  
in Berlin mit ihnen zusammen wird  
auf die Reise

Betr.: Ausschussung von Juden  
aus Serbien  
Nach Abzug: Pol. ...  
mit den ...  
kenntnis ...

2300 NR 77 ERH AGRAM F BEOGRAD HN

Abg. elab. 2283

231262